

AfD begrüßt neue Parkregeln Ausweitung am Samstag gefordert

Die AfD Fraktion im Augsburger Stadtrat begrüßt ausdrücklich die geplanten Änderungen beim Parken in der Innenstadt. "Nachdem die Verlängerungen der bezahlten Parkzeiten nicht zu nennenswerten Zusatzerlösen geführt haben, rudert die CSU jetzt zurück", so Thomas Lis, der Fraktionsvorsitzende.

"Dies war im Kommunalwahlkampf eine unserer Forderungen zum Thema "Belebung der Innenstadt". Wir fordern darüber hinaus aber eine weitergehende Lockerung, insbesondere am Samstagnachmittag. Wir haben jetzt die Innenstadt sehr gut umgebaut, nun müssen wir dies mit weiteren Maßnahmen flankieren. Mit freundlicheren Parkmöglichkeiten sendet man eine Botschaft an das Augsburger Umland, damit diese Kunden wieder verstärkt in unsere schöne Stadt kommen."

Etwas verwundert zeigte sich Lis darüber hinaus beim Thema Augusta Arkaden. "Offensichtlich beginnen hier derzeit bereits Bauarbeiten, aber der Stadtrat hat meines Wissens hier keine oder kaum Informationen. Das sollte bei einem Umbau mit solch zentraler Bedeutung aber eigentlich unabdingbar sein. Will hier die Stadtregierung wieder einfach mal Fakten schaffen? Es sind einerseits das Parkkonzept des Bauherren zu betrachten, andererseits aber auch die Auswirkungen auf das Naturmuseum."

Die AfD sieht den geplanten Umbau positiv in Hinblick auf die Parksituation für die nördliche Annastraße und auch für die Besucher des Naturmuseums.